

# Frauenfußballabteilung

Blau Gelb Marburg



**Bewerbung für den Gleichstellungspreis 2011**

## Vorwort

In Zeiten, in denen die Frauennationalmannschaft des Landes unzählige Titel geholt hat, Birgit Prinz für die meisten ein Name ist und die WM im eigenen Land stattfindet, könnte man denken, dass sich Frauenfußball mittlerweile genauso etabliert hat wie Männerfußball. Dass dem leider nicht so ist, mussten und müssen wir, die Spieler\_Innen, Trainer\_Innen und Organisator\_Innen der Frauenfußballabteilung von Blau Gelb Marburg leider immer wieder erfahren. Trotzdem und gerade deswegen machen wir uns stark für Frauen, Mädchen und allen anderen, die ihre Leidenschaft für diesen Sport entdeckt haben.

## Bewerbung für den Gleichstellungspreis 2011

### Inhaltsverzeichnis:

- Vereinsgeschichte
- aktueller Stand
- warum wir?
- Kontakte



## Vereinsgeschichte

Im Sommer 2007 wurde durch Initiative von Wolfgang Richter in Zusammenarbeit mit Sonja Neumann und Felicitas Kurzweg aus dem Unisportkurs „Frauenfußball“, das erste vereinsspielende Frauenteam der Stadt Marburg gegründet. Bis heute ist Blau Gelb Marburg der einzige Verein innerhalb Marburgs, dem eine Frauenfußballmannschaft angehört. Eingegliedert in die Männerfußballabteilung war es von Beginn an kompliziert ausreichend Trainingszeiten auf den vom Verein belegten Plätzen zu bekommen. Vor allem die Überlegenheit der Vertreter der Männer- und Jugendmannschaften im Vorstand und die damit kaum zu erreichende Gleichstellung und Durchsetzung der Interessen der Frauen- und Mädchenteams, veranlassten die Organsiator\_Innen 2009 zu einem weiteren Schritt. Man löste sich aus der Fußballabteilung und gründete eine eigene Frauenfußballabteilung im Hauptverein Blau Gelb Marburg. Damit stand nun zum einem der eigene Abteilungsleiter auf gleichwertiger Höhe, wie der der Männerabteilung, des weiteren konnten Vereinsbeiträge selbst verwaltet und Platzzeiten eigenständig mit der Stadt vereinbart werden.

Im gleichen Jahr gelang unter der sportlichen Leitung von Stefan Fischer der Aufstieg aus der Kreisoberliga in die Gruppenliga Gießen/Marburg. Dieser durch Relegation gewonnene Aufstieg stellte den Beginn einer Kette von Erfolgen dar, die zu jenem Zeitpunkt niemand erwartet hätte. Durch gute Zusammenarbeit und Absprachen mit dem FC Waldtal war es möglich auf deren Platz am Afföller genügend Trainings- und Spielzeiten zu nutzen. Auch die beiden Mädchenteams u16 und u14 konnten davon profitieren. In der Saison 2009/2010 wurde nicht nur eine 2. Frauenmannschaft für die Kreisoberliga gemeldet, sondern auch der 1. Platz in der Gruppenliga und somit ein erneuter Aufstieg in die Verbandsliga erreicht.

Der in der darauffolgenden Saison 2010/2011 angestrebte „Gruppenerhalt“, also möglichst ein mittlerer Platz in der Endtabelle, wurde mit nur zwei Niederlagen und einem 2. Tabellenplatz weit übertroffen. Klares Ziel der Blau Gelb Frauen war ab diesem Zeitpunkt der Aufstieg in die Hessenliga. Die knapp verlorene Relegation 2011 ließ dieses Ziel zunächst wieder ein Jahr nach hinten rücken, aber durch einen kurzfristigen Rückzug eines Hessenligateams, stieg Blau Gelb Marburg glücklicherweise schließlich doch auf und darf ab diesem Sommer in der Hessenliga mitspielen.



## Aktueller Stand

Alleine in der Frauenfußballabteilung Blau Gelb Marburg engagieren sich mittlerweile über 100 Mitglieder. Circa 50 Spielerinnen der Frauentteams werden in der Vorbereitung auf die Saison 2011/2012 viermal pro Woche trainieren ohne jegliche finanziellen Leistungen für Material oder Zeitaufwand zu erhalten. Alleine der Ehrgeiz, Spaß am Fußball und die tolle Gemeinschaft bringt alle zusammen. Selbst die Trainer Stefan Fischer, David Stieber und Torwarttrainer Christoph X. werden nicht bezahlt, was im Männerbereich kaum vorstellbar wäre. Ziele der Frauenmannschaften für die kommende Saison sind einerseits der Klassenerhalt in der Hessenliga und ein Aufstieg der 2. Mannschaft in die Gruppenliga. Durch die vielen Neuzugänge wird überlegt, eventuell sogar eine 3. Frauenmannschaft zu gründen.

Ebenso wird viel Energie im Bereich der Jugendarbeit investiert. Dabei geht es nicht nur um sportliche Erfolge, sondern vor allem den Mädchen Spaß am Sport, gegenseitiges Verantwortungsbewusstsein, Fairness und Toleranz zu vermitteln. Unsere aktiven Jugendspielerinnen kommen aus verschiedensten Nationen und Glaubensgemeinschaften. Gerade auf dem Sportplatz erfahren die Kinder, dass dies-genau wie ihr Geschlecht- nicht relevant dafür ist, ob jemand Fußball spielen kann oder lernt. Die u16 erwartet eine erfolgreiche Saison unter der Leitung von Stamatka Zabunova Biliana Doychinova in der Gruppenliga. Ebenso zeigt sich in der von Oliver Dietz geleiteten u14 großes Potenzial in schon sehr jungen Jahren. Die u14 wird 2011/2012 in der Kreisliga antreten. Auch die jüngsten Spielerinnen werden bei Blau Gelb Marburg mit eigenen Trainingszeiten von Runa Bezold in der u12 trainiert und betreut.

Das Durchschnittsalter der Frauenabteilung beträgt 23 Jahre. Dabei ist die jüngste Spielerin 10 Jahre und die älteste 45 Jahre alt. Es ist ein bunter Haufen an fußballbegeisterten Spieler\_Innen, Trainer\_Innen, Organisator\_Innen, Fans und Betreuer\_Innen, der nur durch sein ehrenamtliches Engagement und seine Leidenschaft diese Abteilung trägt.



## Warum wir?

Die Frauenfußballabteilung von Blau Gelb Marburg macht sich dafür stark, dass Fußball vor allem in Marburg nicht weiterhin eine nur männerdominierte Sportart bleibt.

Dass Frauen und Mädchen lange nicht das gleiche Ansehen, wie Jungs und Männer in diesem Bereich haben, zeigte sich nicht nur an Hand der vielen Schwierigkeiten bei unsere Vereinsgründung, sondern zeigt sich allein strukturell bis heute. Immer noch scheint die 1. Männermannschaft einen höheren Status zu besitzen als die 1. Frauenmannschaft und es muss stets drauf geachtet werden, auch wirklich die ausgemachten Platzzeiten nutzen zu können. Prinzipiell ist finanzielle Unterstützung nicht vergleichbar mit Männermannschaften und selbst hochklassig spielende Frauenteam werden oft abwertend „nur“ unter Frauenfußball eingestuft. Immer noch gibt es „den“ Fußball und Frauenfußball. Fast jede Spielerin kann aus eigenen Erfahrungen berichten, dass Gleichberechtigung und eine gleichwertige Anerkennung des eigenen fußballerischen Engagement noch lange nicht erreicht sind.

Obwohl wir immer noch damit kämpfen müssen in dieser Männerdomäne als gleichwertig angesehen und akzeptiert zu werden, hat sich die Frauenabteilung von Blau Gelb Marburg innerhalb von wenigen Jahren zwei sehr erfolgreich spielende Frauenteam aufgebaut, die durch drei erfolgsversprechende Mädchenteams (u12, u14 und u16) immer weiter wachsen.

Dank der Energie, dem Durchhaltevermögen und vor allem der Leidenschaft für Fußball, die alle Beteiligten mitbringen, ist es absehbar, dass dieser Trend anhalten wird. Ich würde mir wünschen, dass diese Mühen mit dem Gleichberechtigungspreis 2011 gewertschätzt würden.

Mit freundlichen Grüßen,

-----  
Runa Bezold

(Kapitänin der 1. Frauenmannschaft und  
stellvertretend für die Frauenabteilung Blau Gelb Marburg)



## Kontakte:

Bei weiteren Fragen oder Anmerkungen können Sie sich gerne bei Abteilungsleiter Wolfgang Richter oder mir persönlich melden.

Wolfgang Richter

0178/6013520

[richter@blaugelb-frauen.de](mailto:richter@blaugelb-frauen.de)

Runa Bezold

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Auch im Internet sind wir zu finden:

<http://www.blaugelb-frauen.de>